

# EINLADUNG

## Neuland Neumünster. Migrationsgeschichten einer Stadt

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19 Uhr



Foto: Anna K. Rowedder © Museum Tuch + Technik

Zu Fuß vor der russischen Armee geflohen. Mit dem Zug drei Tage von Istanbul nach Neumünster gereist. Im Schlauchboot über das Mittelmeer nach Europa gekommen. Diese Erlebnisse sind Bruchstücke sehr verschiedener Biographien. Gemeinsam ist allen Erzähler\*innen jedoch der neue Wohnort Neumünster. Unter dem Titel „Neuland Neumünster. Migrationsgeschichten einer Stadt“ zeigt das Museum Tuch + Technik vom 31. Januar bis zum 7. Juni 2020 eine Sonderausstellung, die persönliche Zuwanderungsgeschichten nach Neumünster erzählt, ergänzt durch Fotos und Exponate, davon viele aus Privatbesitz. Kooperationspartner sind das Forum der Vielfalt Neumünster und der Schleswig-Holsteinische Heimatbund, Ortsverein Neumünster.

### **Begrüßung**

Astrid Frevert, Direktorin Museum Tuch + Technik

### **Grußworte**

Anna-Katharina Schättiger, Stadtpräsidentin

Carl Philipp Nies, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kulturstiftung des Bundes

### **Einführung in die Ausstellung**

Verena Manke, Projektleiterin

### **Musik**

Interkulturelles Ensemble der Musikschule Neumünster

**Ausstellung:** 31. Januar bis 7. Juni 2020